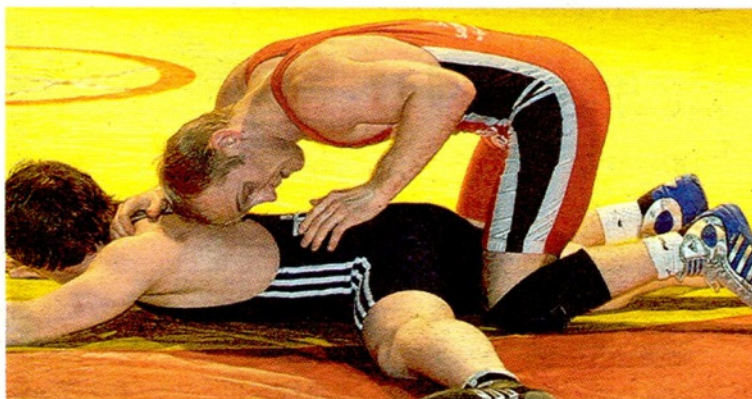


Olympia-Quali missglückt

Lubos Cikel scheiterte an Ex-Europameister – Youngsters in Linz top



Die Niederlage gegen einen Armenier bedeutete das Aus der Olympiahoffnung von Lubos Cikel (oben).

Foto: Ivinger

Nichts wurde es mit der angestrebten Olympiateilnahme des Walser Ringers Lubos Cikel. Der Flachgauer musste sich beim Turnier in Polen einem Armenier geschlagen geben und schied aus.

WALS-SIEZENHEIM. Der 60-

Kilo-Freistilspezialist verlor beim Qualifikationsturnier in Warschau gegen den armenischen Europameister von 2004, Martin Berberyan, mit 2:3 und 1:3. Nachdem der Armenier im nächsten Kampf gegen den Koreaner Jong-Dae Kim unterlag, war das Turnier für Cikel vorzeitig beendet. Der Koreaner und der Armenier

belegten die Plätze zwei und drei und lösten das Olympiaticket. Erfolge kann der AC Wals dennoch vermelden. Die Nachwuchsabteilung erreichte beim „11. Ernst-Hack-Turnier“ in Linz zwei Goldmedaillen durch Anton Marchl junior und Anter Eskil sowie zwei Silbermedaillen durch Abdallah Eskil und Florian Huber.

